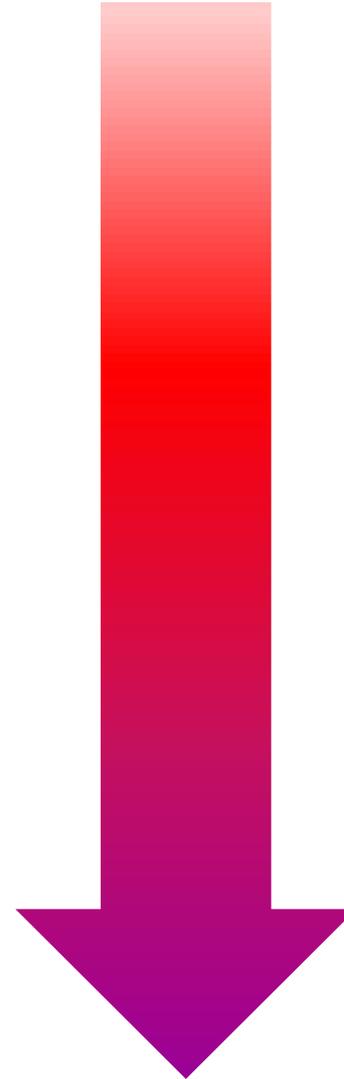
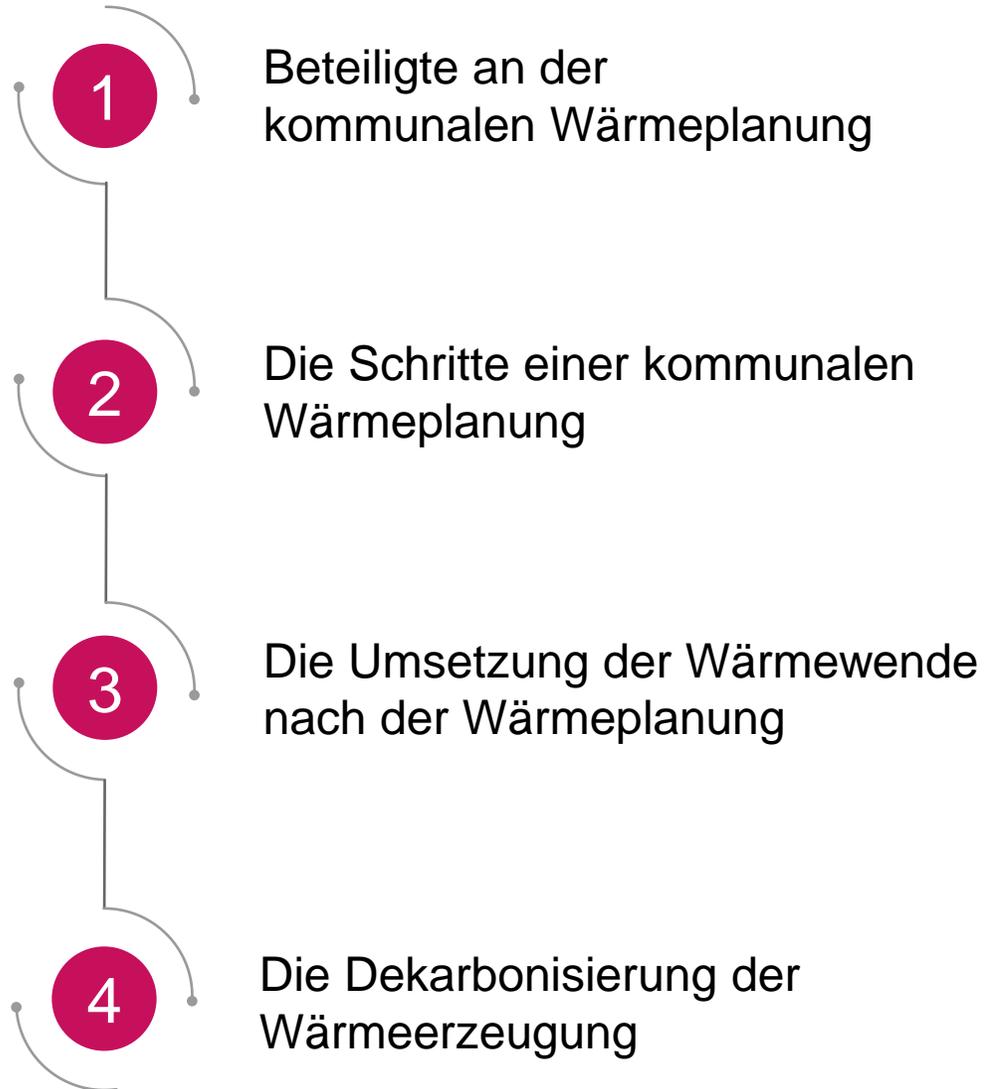


Kommunale Wärmeplanung – Taktgeber für die (Fern-)Wärmewende

**15. Niedersächsische Energietage, 20./21. November 2023,
Altes Rathaus Hannover**

Der Takt der kommunalen Wärmeplanung



1

Die Wärmewende steht erst am Anfang. Sie betrifft alle Bürgerinnen und Bürger.



Anteil erneuerbare Quellen am Wärmebedarf

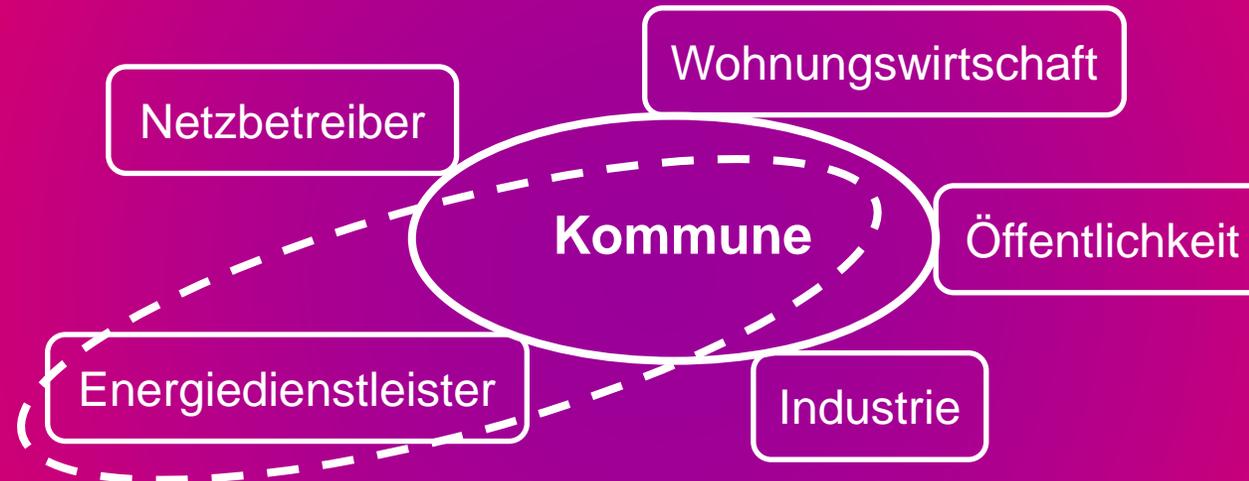


» Verpflichtende Erstellung von Wärmeplänen durch Kommunen

- Großstädte bis 30.06.2026
- Gemeinden mit weniger als 100.000 Einwohner:innen bis 30.06.2028

1

Energiedienstleister helfen Kommunen bei der Wärmeplanung. Alle Akteur:innen werden beteiligt.



Eine **Wärmeplanung** kann nur **gemeinsam** gelingen. Dazu bedarfs es bereits während der Wärmeplanung eine umfangreiche **Akteursbeteiligung**.

Kommunale Daten als wesentlicher Baustein einer präzisen Bestandsanalyse.

Datenerhebung

- **Öffentlich** verfügbare Daten (LOD1, ALKIS, etc.)
- **Lizensierte** Daten (Baualtersklassen, etc.)
- **Kommunale** Daten (Gas- und Stromverbräuche, Schornsteinfegerdaten, Infrastrukturdaten, etc.)

Bestands- und Potenzialanalyse

- **Geoinformationen**
 - Gebäudekubaturen
 - Hausanschlusspunkte
 - Straßenverläufe
- **Gebäudeinformationen**
 - Gebäudetypen & -flächen
 - Installierte Versorgungsart
 - Wärme- & Stromverbräuche
- **Energieinfrastrukturen**
 - Lage & Länge von Gas, Wärme- & Stromnetz
 - Wärmequellen

Zielszenario und Wärmewendestrategie

Exemplarische Gebäudemodelle



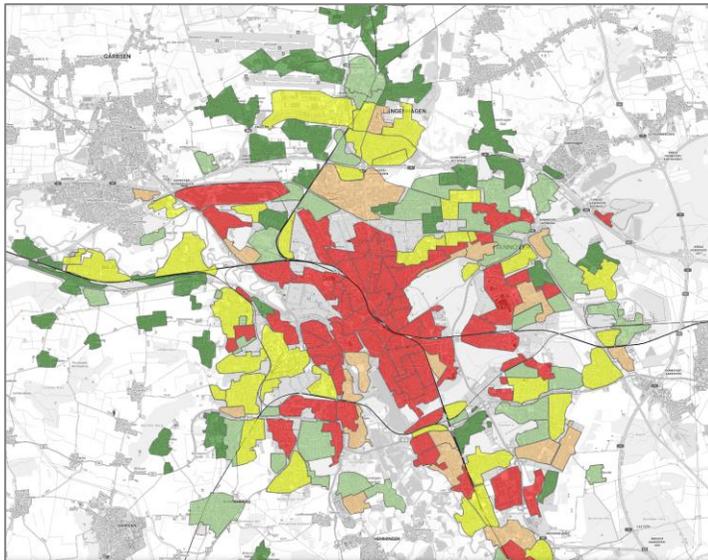
In der Wärmeplanung werden Wärmebedarfe, Erzeugung und Infrastrukturen integriert betrachtet.

Datenerhebung

Bestands- und
Potenzialanalyse

Zielszenario und
Wärmewendestrategie

Wärmebedarfsdichten



Erzeugungspotentiale



Energieinfrastrukturen



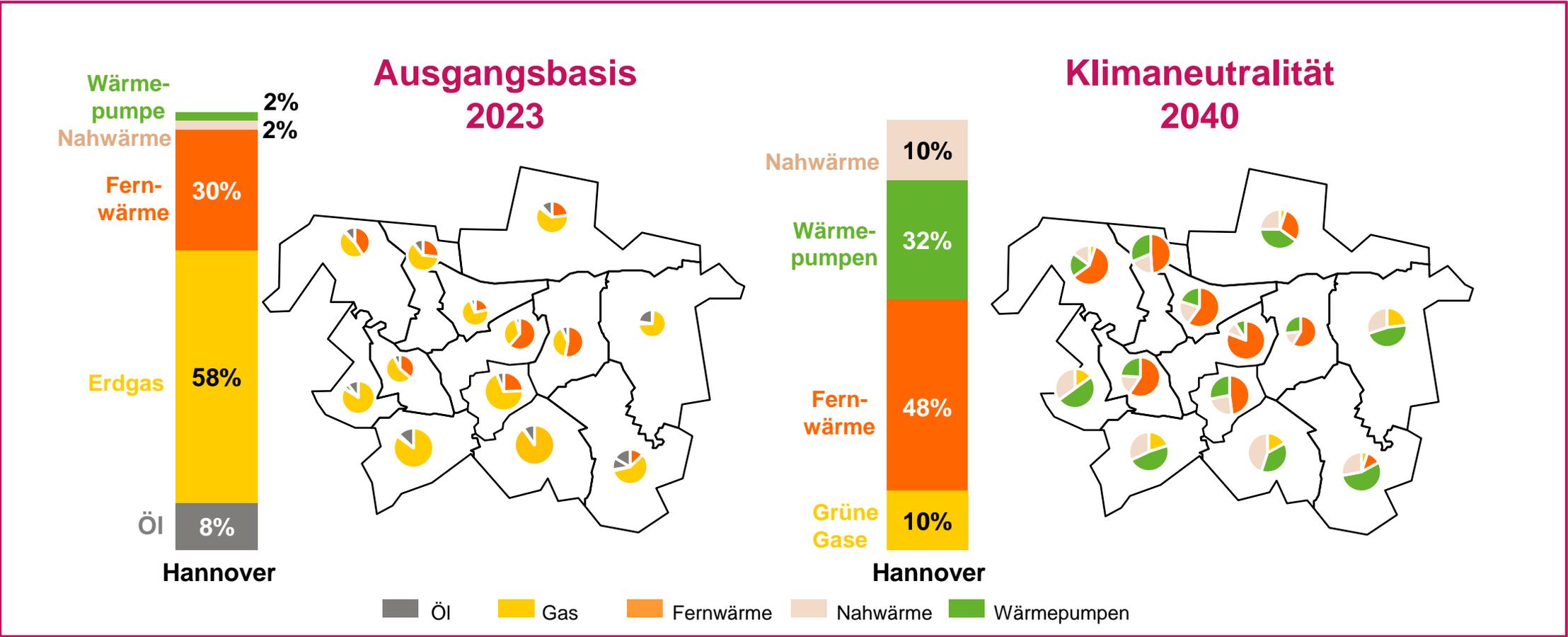
- Fernwärmenetz
- Stromnetz
- Gasnetz

Fast 60% des Wärmebedarfs wird 2040 in Hannover durch eine leitungsgebundene Lösung gedeckt.

Datenerhebung

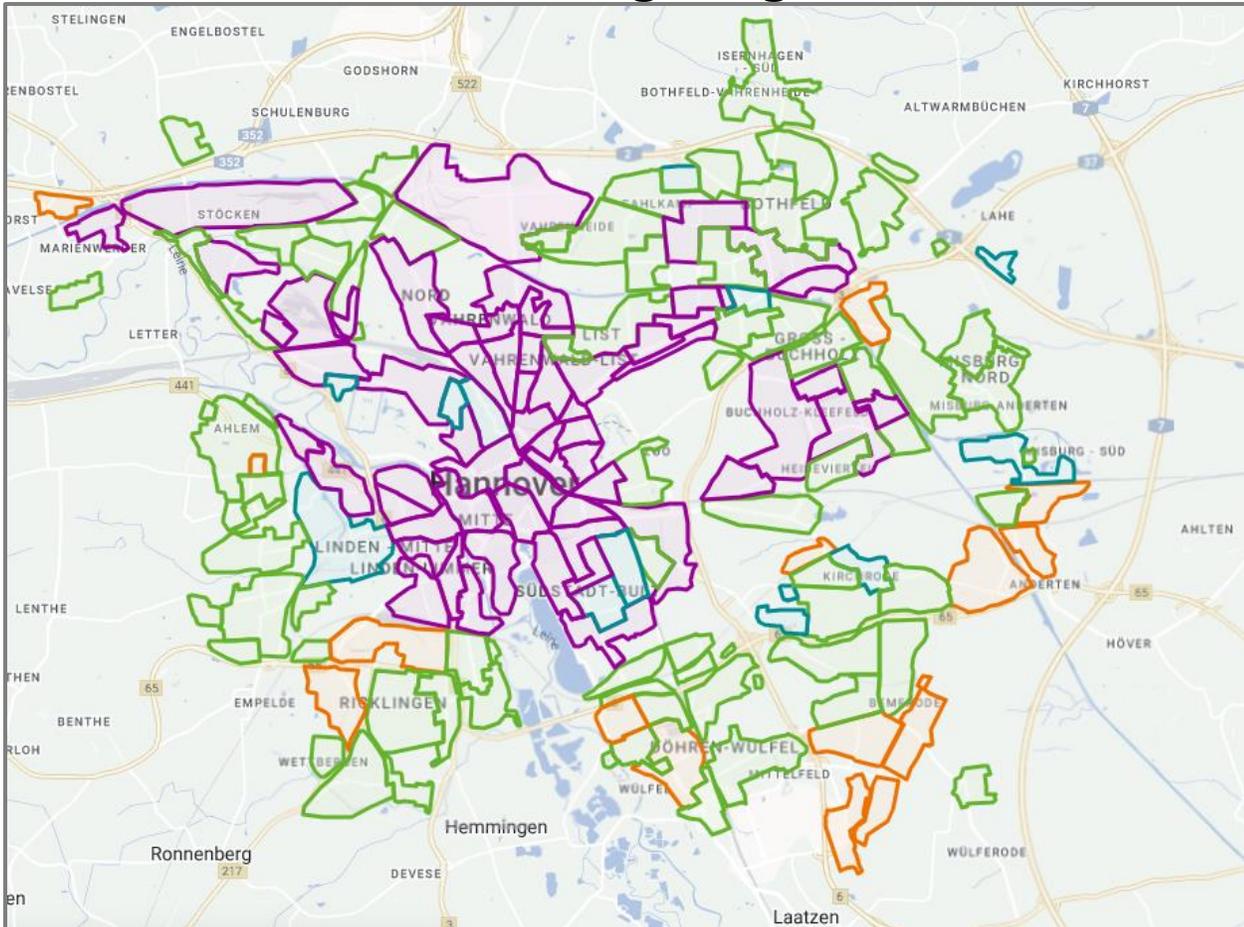
Bestands- und Potenzialanalyse

Zielszenario und Wärmewendestrategie



Die Landeshauptstadt Hannover hat mit enercity gemeinsam die Wärmeplanung finalisiert.

Ausweisen von Cluster-Eignungen



- Fernwärme Satzungsgebiet
 - Fernwärme außerhalb Satzung
 - Nahwärme möglich
 - Dezentrale Wärmelösungen
- Bereits 2017 wurde mit dem Aufbau eines Wärmekatasters begonnen.
 - Im Schulterschluss mit der Stadt wird jeder Bürger:in eine Wärmelösung angeboten.

<https://www.waermeplanung-hannover.de>

2

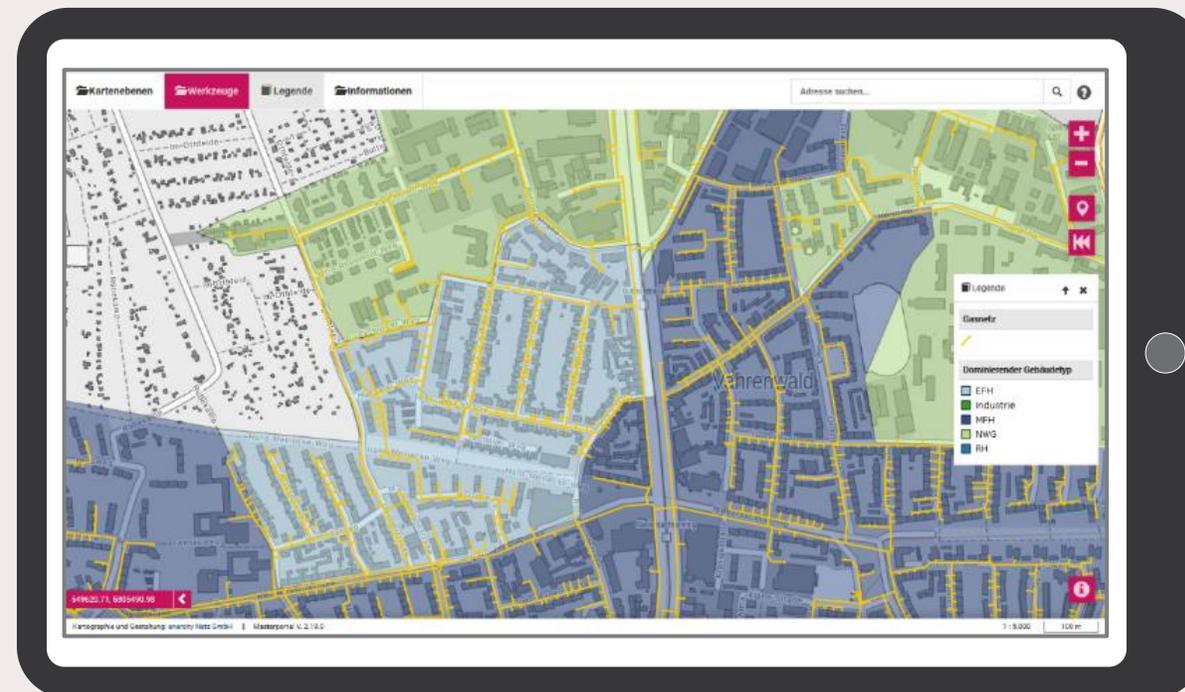
Die Fernwärmesatzung schafft Planungssicherheit für die Stadt, die Bürger:innen und enercity.

Fernwärmesetzungsgebiet in Hannover



Pop-up Gasheizung wird von enercity als Zwischenlösung bis zur Fernwärmeanbindung zur Verfügung gestellt.

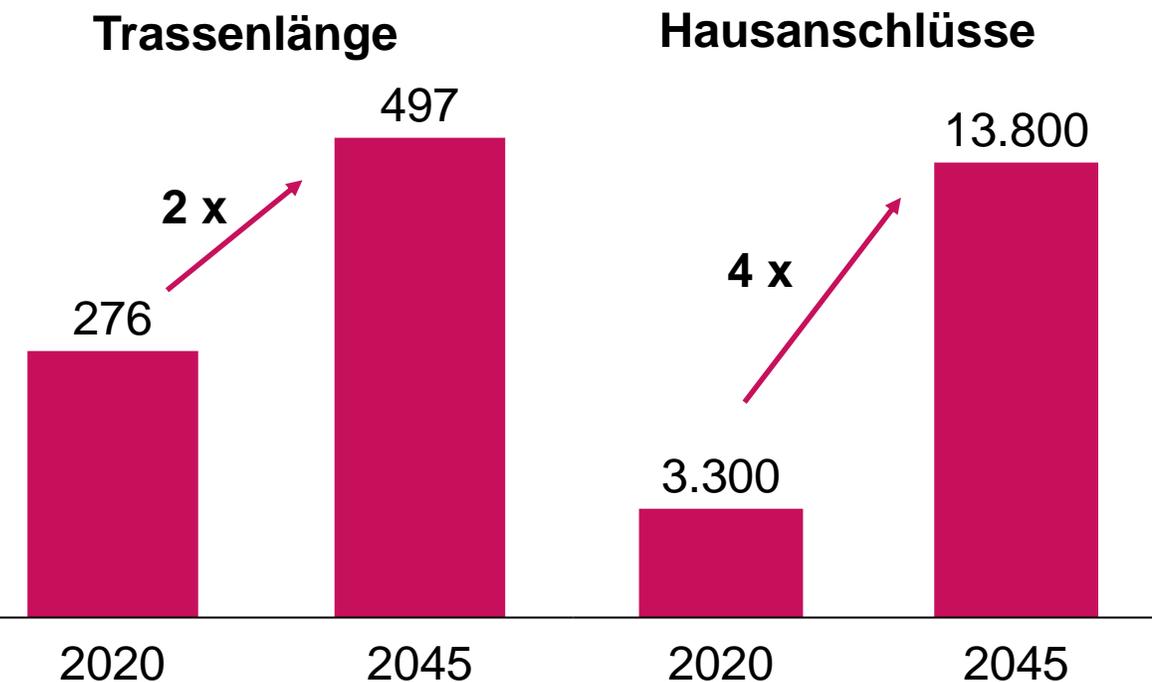
Live- Demonstration enercity Kommunal- portal



3

Das Fernwärmenetz wird in Hannover um über 200 Kilometer vergrößert.

Entwicklung des Fernwärmenetzes in Hannover bis 2040



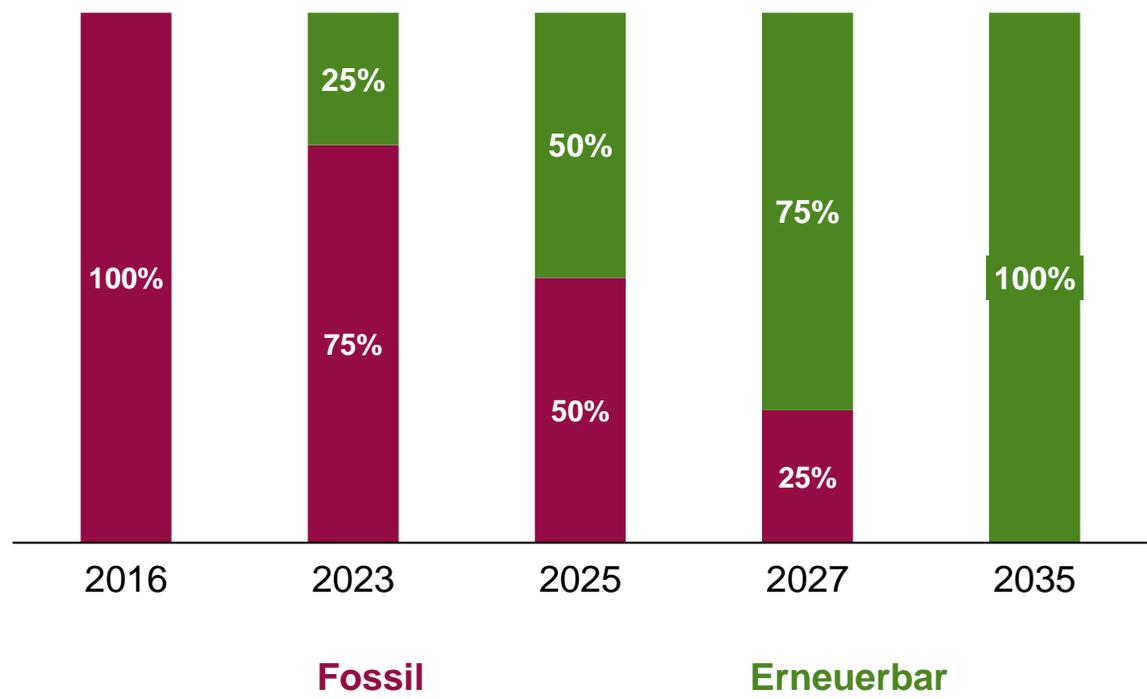
Erfolgsfaktor strategische Partnerschaften mit Tiefbauunternehmen



4

Die Fernwärmeerzeugung wird durch ein diversifiziertes Portfolio vollständig dekarbonisiert.

Umstellung Fernwärme auf erneuerbare Energien



Ersatzanlagen für den Kohleausstieg

Ersatz Block 1



Klärschlammverwertung



Biomasse-Heizkraftwerk



Biomethan-BHKW

Ersatz Block 2



Großwärmepumpen



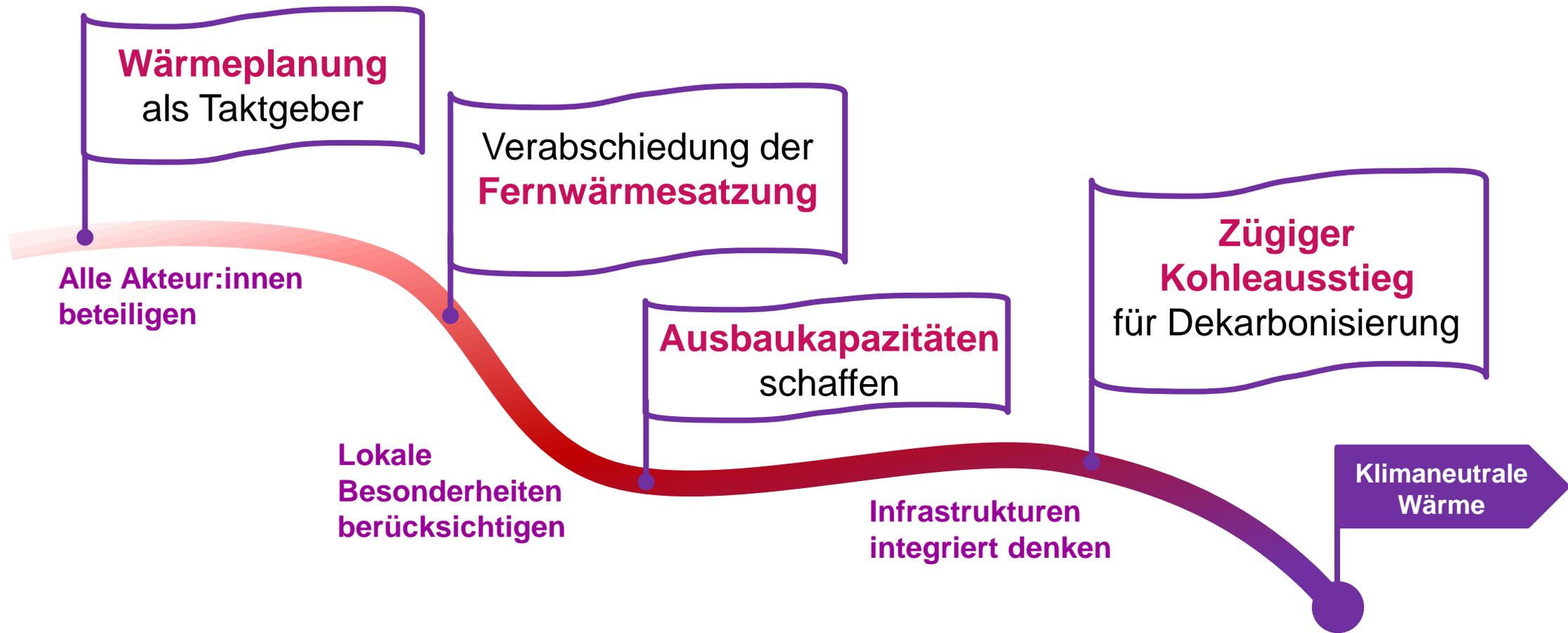
Geothermie



Abfallverwertung

➡ Weitere Infos am Poster

Schlüsselfaktoren für die erfolgreiche Wärmewende in Hannover



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Dr. Bastian Droese
Geschäftsbereichsleiter
Unternehmensentwicklung
enercity AG

<https://www.enercity.de>

bastian.droese@enercity.de

<https://www.linkedin.com/in/bastian-droese-482189220/>

enercity
positive energie